

Backgammon Regeln

Backgammon ist eines der ältesten Brettspiele der Welt. Zwei Spieler versuchen, ihre 15 Steine über das Spielfeld zu bewegen und als Erster alle Steine abzutragen. Das Spiel verbindet Glück durch Würfel mit strategischen Entscheidungen.

Vorbereitung

- 2 Spieler
- Backgammon-Brett mit 24 Punkten
- 15 weiße und 15 schwarze Steine
- 2 Würfel pro Spieler
- Optional: Verdopplungswürfel

Startaufstellung

- 2 Steine auf Punkt 24
- 5 Steine auf Punkt 13
- 3 Steine auf Punkt 8
- 5 Steine auf Punkt 6
- Höherer Startwurf beginnt und nutzt beide Würfel

Spielablauf

Spieler würfeln und ziehen ihre Steine entsprechend der Augenzahl. Beide Würfel gelten als getrennte Züge. Bei einem Doppel darf man viermal ziehen.

- Steine dürfen nur auf offene Punkte gesetzt werden.
- Ein einzelner gegnerischer Stein darf geschlagen werden (kommt auf die Bar).
- Geschlagene Steine müssen zuerst wieder eingesetzt werden.
- Optional: Verdopplungswürfel erhöht den Einsatz.

Wie gewinnt man?

Sobald alle eigenen Steine im Heimfeld sind, beginnt das Abtragen. Wer zuerst alle 15 Steine vom Brett entfernt, gewinnt.

- Gammon: Gegner hat keinen Stein abgetragen → doppelte Punkte
- Backgammon: Gegner hat noch Steine auf der Bar oder im Heimfeld → dreifache Punkte